



Seener Seen

Erleben und erhalten Sie eine einzigartige Landschaft!



Kloster Seon



Blaukehlchen



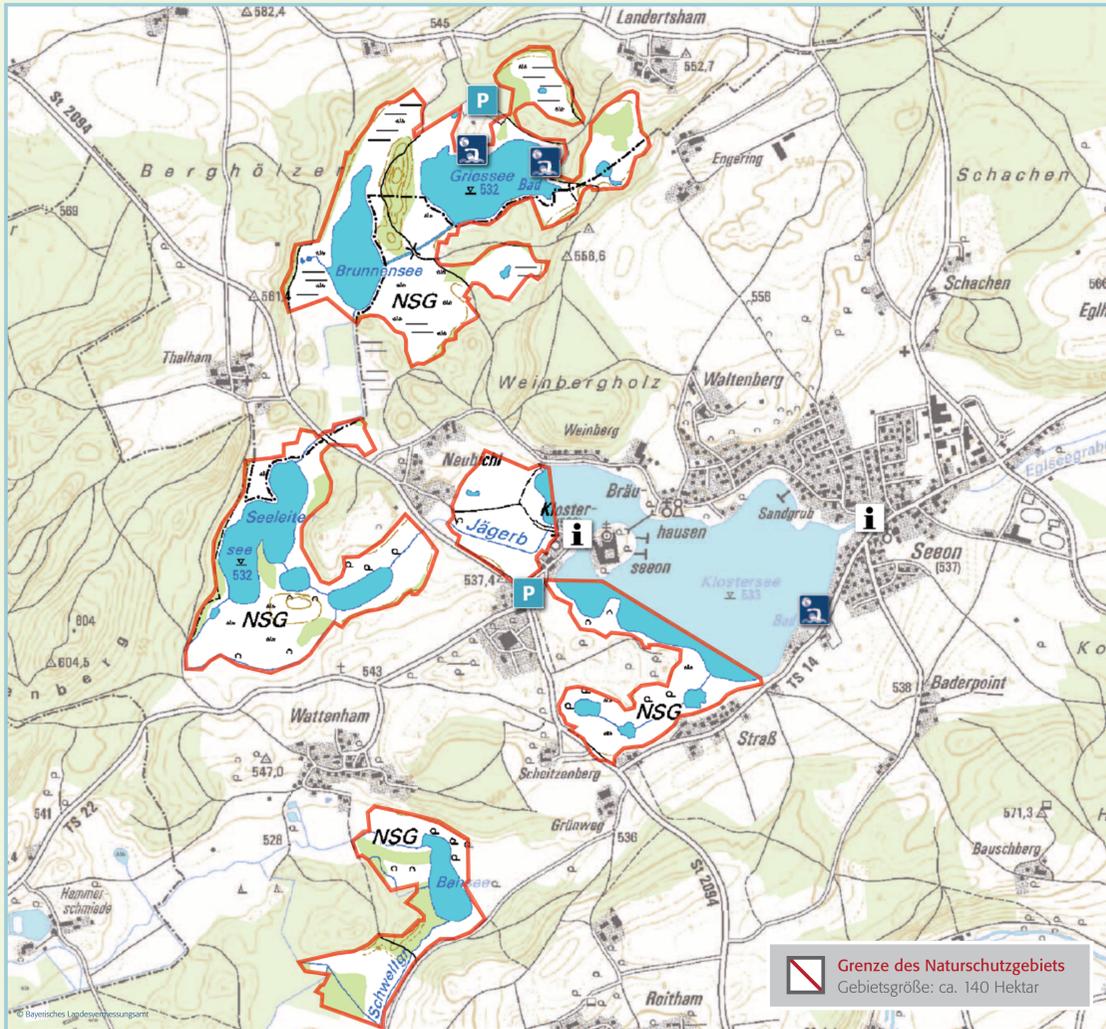
Großer Moorbläuling



Stille Eiszeitseen



Zwerglibelle



Nach dem Ende der letzten Eiszeit erstreckte sich um die **Seoner Seen** lange Zeit eine ursprüngliche Wildnis aus Sümpfen, Mooren und Wäldern.

Dann - vor mehr als 1.000 Jahren - wurde das Kloster Seon durch den Pfalzgrafen Aribo gegründet und an die Benediktinermönche übergeben. Inmitten einer von der Eiszeit geprägten Landschaft bewirtschafteten sie nun ihre Äcker oder Viehweiden und betrieben Fischzucht in den Seen. Durch das Zusammenleben von Mensch und Natur entwickelte sich im Lauf der Zeit eine nachhaltig genutzte, artenreiche Kulturlandschaft.

Mehrere Jahrhunderte lang war Seon ein pulsierendes Zentrum des Klosterlebens auf halbem Weg zwischen Salzburg, Freising und Augsburg. Im Zuge der Säkularisation wurde das Kloster im Jahr 1803 aufgelöst.

Ursprünglich lag das Kloster auf einer Insel. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts wurde diese durch einen Damm mit dem Ufer verbunden. Schon damals verzeichnete man die Vorläufer des modernen Fremdenverkehrs an den idyllischen Seoner Seen.

Bis heute sind die Seoner Seen ein beliebtes Ausflugsziel geblieben: im Kloster befindet sich eine Bildungsstätte des Bezirks Oberbayern, umgeben von naturnahen Seen, Toteislöchern und Moränenwällen, die seit 1985 als Naturschutzgebiet ausgewiesen sind.

An den eiszeitlichen Seen des Naturschutzgebietes findet man höchst wertvolle und schützenswerte Lebensräume.

Eine Besonderheit der Seoner Seen besteht darin, dass sie keine oberirdischen Wasserzuflüsse besitzen. Die Seenkette wird ausschließlich von Grund- und Regenwasser gespeist, das nur sehr langsam und größtenteils auf unterirdischen Wegen an die benachbarten Fließgewässer abgegeben wird.

Dieses wassergesättigte Milieu begünstigte die Entstehung von wertvollen Verlandungsbereichen, Feuchtgebieten und Mooren.

Weitere Informationen: www.eiszeitseen.de



Liebe Besucher, Sie betreten einen ganz besonderen Landschaftsraum. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Pflanzen und Tiere und tragen Sie aktiv dazu bei, diesen wertvollen Schatz im „BayernNetz Natur“ zu bewahren!



Bitte auf den Wegen bleiben



Hunde bitte an die Leine nehmen



Keine Abfälle wegwerfen



Tiere nicht beunruhigen



Nur an ausgewiesenen Badestellen baden



Geschützte Pflanzen bitte nicht pflücken



Kein Feuer machen

... geschaffen von den Gletschern der Eiszeit

... geprägt von Seen, Sümpfen und Mooren

... gepflegt von Menschenhand